



OPTIONEN HANDELN?

MIT FREEDOM FINANCE!



Optionen sind ein gutes Zusatzinstrument für den Aktienhandel. Für langfristige Investitionen können die Strategien wie z.B. «**Covered Call**» oder «**Short Put**» eingesetzt werden, die darauf ausgerichtet sind, eine zusätzliche Rendite Ihres Portfolios zu generieren. Mögliche Strategien fürs Handeln mit Optionen sind:

SPEKULATIVE STRATEGIE

Die auf zielgerichteten Trades basiert, mit einer Erfolgchance von 80-90%.
Erwartete Rendite: 30-40% p.a.

MARKTNEUTRALE STRATEGIE

Die so aufgebaut ist, dass es keine Rolle spielt in welche Richtung sich der Markt bewegt. Die Strategie zielt darauf ab, mit jeder Marktbewegung Geld zu verdienen.
Erwartete Rendite: 15-20% p.a.

7 VORTEILE VON OPTIONEN:

1. Verlangt wesentlich **weniger Eigenkapital** oder Sicherheiten als Aktien (1 Option-Kontrakt wird auf 100 Aktien geschrieben)
2. Ermöglicht das Handeln mit einem **Hebel** und mit gleichzeitiger **Senkung der Risiken**
3. Ermöglicht den Handel in Form von **zielgerichteten** als auch in Form von **Markt-neutralen** Trades.
4. Anhand Optionenhandeln können Sie Ihre **Aktien verleihen** und auf dieser Weise eine **zusätzliche Rendite** erzielen
5. Es ist möglich Aktien zu niedrigeren Kursen zu kaufen und während Sie warten, erhalten Sie eine **zusätzliche Rendite für die Wartezeit**
6. Ermöglicht den Einstieg in Trades mit einer **Erfolgswahrscheinlichkeit von 90%** (Im Gegensatz zu Aktien, wo die Erfolgswahrscheinlichkeit bei 50/50 liegt)
7. Mit Optionen ist es möglich Ihre Risiken zu senken und Ihr **Portfolio vor Kursverlusten abzusichern**

WIE UND WARUM FUNKTIONIERT ES?

Das Ganze basiert auf der zu erwartenden Volatilität der Aktienkurse. In 90% der Fälle liegt diese über der realen Volatilität. Das bedeutet, dass der Markt fast immer der Meinung ist, dass der Aktienkurs sich stärker entwickeln wird, als dies tatsächlich der Fall ist (**der Optionswert wächst mit der Volatilität der Aktienkurse**). Aufgrund dieser Erwartung, sprich Angst, sind die Marktspieler bereit, für Optionen **mehr als ihren wahren Wert zu bezahlen**. In Wirklichkeit verkaufen wir den Optionskäufern ihre eigene Angst.

Ebenso wichtig ist die richtige Selektion. Da unsere Strategien sich denen der Versicherungsbranche ähneln (wir erhalten eine Prämie von jemandem, der sein Portfolio absichern möchte), ist es sehr wichtig viele Trades zu eröffnen, damit die Wahrscheinlichkeitstheorie sich in der Praxis realisiert. Wenn eine Versicherungsgesellschaft nur ein Auto versichern würde, stellte es ein sehr hohes Risiko dar (dass genau das Auto in einen Unfall verwickelt werden kann). Wenn sie jedoch 10.000 Autos versichert, ist die **Wahrscheinlichkeit** eines Unfalls vorab bekannt bzw. **sehr gut kalkulierbar**.



ERTRÄGE MIT ANLEIHEN ERZIELEN?

MIT FREEDOM FINANCE!

Der Kauf von Anleihen ermöglicht vorhersagbare feste Erträge auf dem Finanzmarkt zu erzielen: Dies ist eine ernsthafte und viel attraktivere Alternative zu Bankeinlagen.

WAS SIND ANLEIHEN?

1. Eine Anleihe ist, im Grunde, ein **Darlehen** einem Unternehmen, Staat oder Kommune, welches durch Ausgabe von zinstragenden Wertpapieren für einen vorab **festgelegten Zeitraum** mit einem vorab **festgelegten Zinssatz** abgewickelt wird.
2. Beim Kauf einer Anleihe, kaufen Sie auch die **Verpflichtung des Darlehensnehmers** Ihnen, während der Laufzeit der Anleihe, einen vorab festgelegten Betrag (**Kupon**) und bei Fälligkeit den **Nennwert (Tilgung)** zu zahlen, die im Zuge der Emission festgelegt wurden.
3. Der größte Vorteil von Anleihen ist die **Planbarkeit der Erträge**. Weshalb die Erträge aus Anleihen, in der Regel, niedriger als beispielsweise Erträge aus Aktienanlagen ausfallen. Der andere ist der **Vorrang der Anleihen (des Kupons und der Tilgung) gegenüber Dividenden** und anderen Forderungen.
4. Die Analysts von Freedom covern **mehr als 250 festverzinslichen Wertpapieren** in US-Dollar, Euro und anderen Währungen.
5. Im Gegensatz zu Bankeinlagen, können die Anleihen **jederzeit bis zur Fälligkeit verkauft werden**.

WOFÜR WERDEN ANLEIHEN BENÖTIGT?

1. Für die Emittenten (Unternehmen) bieten Anleihen die Möglichkeit frisches Fremdkapital für die weitere Entwicklung des Unternehmens einzusammeln.
2. Für die Investoren (Käufer) bieten Anleihen die Möglichkeit eines vorab festgelegten Ertrages mit gut kalkulierbarem und niedrigem Risiko.



WIE ERZIELT EIN INVESTOR ERTRÄGE?

Bei Anleihen gibt es 2 Hauptertragsarten:

Die erste Art ist der Kuponertrag: regelmäßige Auszahlungen zu einem vorab festgelegten Zinssatz.

In der Regel erfolgen diese **zweimal im Jahr** bis zur Fälligkeit der Anleihe.

Die zweite Art ist der Ertrag aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis und der Tilgung zum Nennwert oder dem Verkaufspreis. Diese entsteht, wenn die Anleihe unter dem Nennwert gekauft und/oder über dem Kaufpreis verkauft wird, was auch oft der Fall ist.

Zum Ende der Laufzeit, d.h. bei Fälligkeit, wird die Anleihe vom Emittenten zu 100% des Nennwertes (**in der Regel 1000 EUR oder 1000 USD je Anleihe**) zurückgekauft.

MÖGLICHE RISIKEN BEI ANLEIHEN

Das Ausfallrisiko – der Fall, wenn der Emittent nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, was bei Liquiditätsgaps oder im Zuge einer Krise durchaus möglich ist. Zur **Minimierung dieses Risikos**, ist es notwendig, vor dem Kauf der Anleihe eine gründliche Kreditanalyse des Unternehmens durchzuführen. Dies ist die **Arbeit unserer Analystenabteilung**.

Das Kursrisiko – im Falle der Veräußerung der Anleihe vor der Fälligkeit kann der Kurswert für den Käufer ungünstig ausfallen, was die Rendite verringert.

Dieses Risiko entsteht nicht, wenn die Anleihe bis zur Fälligkeit gehalten wird. Dann erhält der Investor bei Tilgung **den vollen Nennwert**.